

## Beispiel Betriebszugang

In der IHK Gera geht man systematisch vor, um Betriebe für Qualifizierungsberatung zu erschließen. Dies umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Betriebsakquisen. Eine gute Wissensbasis über die Betriebe, eine gezielte Gesprächsführung sowie Informations- und Erfahrungsaustausch sind entscheidend, um Erfolge zu erzielen.

Bei ihrer Qualifizierungsberatung kommt der IHK zugute, dass sie aufgrund der Pflichtmitgliedschaft aller Betriebe über eine umfassende Datengrundlage verfügt, die eine gezielte Ansprache von Betrieben ermöglicht. Aber auch wissenschaftliche Studien zum regionalen Fachkräftebedarf werden ausgewertet. Der Betriebszugang durch die IHK orientiert sich in der Regel an folgenden Schritten:

### Vorbereitung

- Auswertung wissenschaftlicher Studien über zu erwartenden Fachkräfte- und Qualifizierungsbedarf
- Recherche in der IHK-Betriebsdatenbank: betriebliche Biografien und Entwicklungsdynamiken
- Nutzung der Dokumentation bisheriger Kommunikation mit dem Betrieb
- Telefonkontakt, um das generelle Interesse an Weiterbildung festzustellen und zur Vereinbarung eines Vor-Ort-Gesprächs.

### Durchführung des Eingangsgesprächs im Unternehmen

- Die Erstgespräche sind auf etwa eine Stunde begrenzt. Im Dialog mit einer Führungskraft wird, möglichst pointiert, der aktuelle und mittelfristig absehbare Bildungsbedarf herausgearbeitet. Möglichkeiten für konkrete Qualifizierungsmaßnahmen werden aufgezeigt, die nach Kenntnisstand des Beraters für den Betrieb attraktiv sein könnten („Schmankerl“ anbieten können). Beispiele: Englisch für Exportfirmen, Werkstofftechnik für Werkzeug- und Formenbauer, den Arbeitsprozess begleitende Qualifizierungen im Qualitätsmanagement.
- Qualifizierungen sollen Ziele/Visionen und Praxis in den Unternehmen verknüpfen

### Nachbereitung

- Dokumentation des Erstgesprächs und weiterer Gespräche über Bildungsbedarf
- Kooperative Auswertung der – eventuell auch mit anderen Beratern geführten – Gespräche, um Bedarfe zu bündeln
- Formulierung von Qualifizierungsangeboten (passgenaue Lernformen, Kosten und Fördermöglichkeiten) in Kooperation mit Bildungsdienstleistern.

IHK, Gera

Aus: Herbert Loebe, Eckart Severing (2007): Wege in den Betrieb. Erschließung betrieblicher Führungskräfte für Qualifizierungsberatung „Leitfaden für die Bildungspraxis“ (f-bb), Band 20, Bielefeld (Bertelsmann), S.42